

TauZone

Die Stadtteilzeitung für den Schlaatz

01.12.

Adventskonzert mit Musik, Mitsingen und Stille

Bürgerhaus am Schlaatz/ Kirche im Kiez, Schilfhof 28,
um 17:00 Uhr

02.12.

Lampions u. Schneemänner aus Holz basteln

im Projektladen „Erlenhof 32“,
von 10:00-12:00 Uhr

03.12.

Kleine Adventsbastelei mit Kaffee und Kakao!

im Familienzentrum Bisamkiez,
Bisamkiez 26, von 15:00-16:30 Uhr

04.12.

ButterKeksHäuschen Wettbewerb

im Jugendclub Alpha, Schilfhof 28,
von 15:00-18:00 Uhr

05.12.

Begegnungen mit Astrid Lindgren-Familienkonzert und Zimtschnecken

im Bürgerhaus am Schlaatz,
Schilfhof 28, von 15:00-18:00 Uhr

06.12.

Pfefferkuchenwerkstatt

im Friedrich-Reinsch-Haus,
Milanhorst 9, von 15:00-18:00 Uhr

Kosten: 5,- €; Bitte anmelden:
0331-5504169 oder
a.ronis@milanhorst-potsdam.de

08.12.

Adventscafé

Bürgerhaus
am Schlaatz/
Kirche im Kiez,
Schilfhof 28,
um 17:00 Uhr

09.12.

Basteln mit Papier u. Perlen

im Projektladen „Erlenhof 32“,
von 10:00-12:00 Uhr

10.12.

Weihnachtssterne basteln

mit Kaffee, Kakao u.
Kuchen
im Familienzentrum
Bisamkiez, Bisam-
kiez 26, von 15:00-
16:30 Uhr

11.12.

Weihnachtslieder singen am Feuer

im Kinderklub
„Unser Haus“,
Marktplatz,
von 15:00-18:00 Uhr

12.12.

Begegnungen im Advent

Bürgerhaus am Schlaatz/
Kirche im Kiez, Schilfhof 28,
von 15:00-17:00 Uhr

Schlaatz-Geschichten um Weihnachten und aus dem Leben mit dem Schlaatz-Bürgerclub

im Friedrich-Reinsch-Haus, Milanhorst 9,
von 18:00-21:00 Uhr

13.12.

Pfefferkuchenwerkstatt

im Friedrich-Reinsch-Haus,
Milanhorst 9, von 15:00-18:00 Uhr,
Kosten: 5,- €; Bitte anmelden: 0331-5504169 oder
a.ronis@milanhorst-potsdam.de

14.12.

Weihnachts Open Air

im Friedrich-Reinsch-Haus, Milanhorst 9, von
15:00-19:00 Uhr

15.12.

Adventscafé

Bürgerhaus am Schlaatz/
Kirche im Kiez, Schilfhof 28,
um 17:00 Uhr

16.12.

Weihnachtsengel basteln

im Projektladen „Erlenhof 32“, von 10:00-12:00 Uhr

Weihnachtsbasteln

im Friedrich-Reinsch-Haus, Milanhorst 9, von 15:00-18:00 Uhr

19.12.

Von-Herzen-Tour

an der AWO Schatztruhe, Marktplatz,
von 15:00-19:00 Uhr

20.12.

Adventlicher Kiez-Gottesdienst - Zeit für Besinnlichkeit

Bürgerhaus am Schlaatz/
Kirche im Kiez, Schilfhof 28, um 18:00 Uhr

22.12.

Adventscafé

Bürgerhaus am
Schlaatz/ Kirche
im Kiez,
Schilfhof 28,
um 17:00 Uhr

24.12.

Andacht zum Heiligabend, Beisammensein, gemeinsames Essen

Bürgerhaus am Schlaatz/ Kirche
im Kiez, Schilfhof 28,
von 16:00-20:00 Uhr

25.12.

Weihnachtscafé

Bürgerhaus am
Schlaatz/ Kirche
im Kiez,
Schilfhof 28,
um 15:00 Uhr

26.12.

Weihnachtsspaziergang durch den Schlaatz mit Geschichten und Gedichten

Treffpunkt vor dem Bürgerhaus, von 12:00-13:30 Uhr

#vonherzentour



Tour 2019

VON HERZEN

HIER FINDEN SIE UNSEREN MOBILEN WEIHNACHTSMARKT:

10. DEZEMBER 15:00 – 19:00 UHR
RATHENOW / SCHLEUSENPLATZ

12. DEZEMBER 15:00 – 19:00 UHR
BAD BELZIG / PLATZ VOR DEM „TROLLBERG“

18. DEZEMBER 14:00 – 18:00 UHR
POTSDAM / CAMPUS RÖHRENSTRASSE

19. DEZEMBER 15:00 – 19:00 UHR
POTSDAM-SCHLAATZ / MARKTPLATZ
(VOR DER AWO SCHATZTRUHE)

20. DEZEMBER 15:00 – 19:00 UHR
POTSDAM / WOHNANLAGE FÜR WOHNUNGSLOSE
UND GEFLÜCHTETE / LERCHENSTEIG

SCHIRMHERR: STEPHAN GOERICKE



Getrieben durch die
Aktion
MENSCH

Spendenkonto:
Motto: VON HERZEN
AWO Bezirksverband Potsdam e.V.
Deutsche Kreditbank Berlin

BLZ: 12030000
Kontonummer: 482109
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE71120300000000482109



5. Weihnachts OpenAir

14.12.2019 | 15.30-19.00 Uhr

Unser zauberhaftestes Fest im Jahreslauf – das Weihnachts-OpenAir im Schlaatz. Viele hundert Lichte verwandeln die Wiese am Milanhorst in ein funkeln- des Wunderland, im warmen Märchenzelt wird von fernen Ländern und Zeiten erzählt, auf der großen Bühne gibt es Bands und Weihnachtslieder zum Mitsingen und etwas Glück kommt auch vorbei:

Lassen Sie sich von unserem Weihnachtsmann beschenken oder kaufen Sie ein Los der Tombola – Jedes Los gewinnt. Dampfende Töpfe mit hausgemachter Suppe, Punsch und Glühwein halten Sie warm bis zum inzwischen schon traditionellen Abschluss mit dem Liedermacher Robert Bernier und seinem Wunschprogramm zum Mitsingen.

VON-HERZEN-Truck geht wieder „on tour“

Sterne, Lichterketten und Tannengrün, Weihnachtsbuden, an denen es alles gibt, was das Herz begehrt: Waffeln, Zuckerwatte, wärmender Apfelpunsch, Kaffee und Tee, Entenkeulen mit Klößen und Rotkohl und leckere Putenburger vom Smoker, Kinderprogramm, Weihnachtslieder und Rockmusik – und für die Gäste selbstverständlich alles kostenfrei.

Es ist wieder soweit: am **Donnerstag, dem 19. Dezember 2019, von 15.00 bis 19.00 Uhr** macht der VON-HERZEN-Truck und mit ihm der mobile Weihnachtsmarkt des AWO Bezirksverbandes Potsdam e.V. Station auf dem Marktplatz im Schlaatz.

Mit dabei sind wieder der Moderator Artila Weidemann, die

BIG BEAT BOYS, Rapper Max Piano, die Clowns von „Lachen hilft e.V.“ und viele andere mehr. Die „Schatztruhe“ wird an einem eigenen Stand wieder eine Auswahl an warmer Kleidung und Spielsachen – alles einfach zum Mitnehmen – bereithalten.

Ehrenamtliche Buden-Betreuer*innen sind Mitarbeiter*innen der Potsdamer AWO, Mitglieder

aus den AWO-Ortsvereinen und Sponsoren.

Der Schlaatz ist einer der drei Potsdamer Tour-Standorte, zwei weitere sind im Land Brandenburg hinzugekommen: der mobile Weihnachtsmarkt macht in diesem Jahr auch Station in Rathenow und Bad Belzig.

Petra Hoffmann

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe der Stadtteilzeitung TauZone verabschieden wir uns von Ihnen für das Jahr 2019. Wir hoffen, dass 2019 für Sie ein glückliches und erfreuliches Jahr gewesen ist und wünschen Ihnen für 2020 alles erdenklich Gute.

Die Redaktion hat wieder viele Themen aus dem Stadtteil und der Stadt Potsdam für Sie zusammengestellt. Vor allen Dingen natürlich die vorweihnachtli-

chen Angebote und Veranstaltungen. Besonders freuen wir uns, dass am Heiligabend und an den Weihnachtsfeiertagen das Bürgerhaus am Schlaatz geöffnet ist. Dort bietet das Projekt Kirche im Kiez allen Menschen, die Weihnachten nicht allein sein möchten, ein besinnliches und gemütliches Angebot. Nähere Informationen finden Sie auf der Seite 15.

Das Jahr 2020 wird für den Schlaatz, seine Bewohnerinnen

und Bewohner und für alle Akteure viele spannende Aktivitäten und Entwicklungen bereithalten. Im Januar 2020 soll es ein „Knut“-Fest geben, der Wettbewerb für das neue Sportforum am Schlaatz startet und die Weichen für die Erstellung eines Masterplans für den Schlaatz sind gestellt. Informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über diese Projekte.

Sie finden alle Informationen natürlich auch auf unserer Internetseite www.schlaatz.de. Melden Sie sich für den Newsletter auf der Startseite an und verpassen Sie somit keine Veranstaltungen und Neuigkeiten aus dem Stadtteil. Sie können sich auch gern an den Schaukästen am Schlaatzter Marktplatz und am Magnus-Zeller-Platz informieren.

Weiterhin stehen Ihnen Frau Feldmann und Frau Richter vom Quartiersmanagement Stadtkontor **jeden Dienstag, von 9.00-13.00 Uhr**, im Projekthaus „erlenhof 32“ für Gespräche zur



Verfügung. Sie können selbstverständlich auch einen anderen Termin telefonisch oder per Mail vereinbaren.

0331-74357-0
0151 610644 49
k.feldmann@stadtkontor.de

Wir hoffen, Sie im nächsten Jahr wieder als Leserin und Leser begrüßen zu dürfen. Wenn Sie Anregungen und Hinweise, Fragen und Wünsche zur TauZone oder zum Stadtteil haben, dann wenden Sie sich an uns.

schlaatz@stadtkontor.de
Ihre Redaktion der TauZone

Impressum	
TauZone, Die Stadtteilzeitung für den Schlaatz ISSN 1434 - 8586	
Herausgeber:	Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdams Schornsteinefegergasse 3, 14482 Potsdam
Redaktion:	Stadtkontor GmbH, U. Hackmann (Vi.S.d.P.) Kathrin Feldmann (Redaktion) Redaktionssitz: Schornsteinefegergasse 3, 14482 Potsdam Tel.: 0331-74357-14
E-Mail:	k.feldmann@stadtkontor.de
Satz, Druck:	Gieselmann, Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke
Auflage:	6.000
Gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“	
Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserzuschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur nach Genehmigung.	

Die nächste TauZone erscheint am: 2. März 2020
Redaktionsschluss: 11. Februar 2020

Wohlfühlen im Stadtteil – Perspektiven Am Schlaatz

Kooperationsvereinbarung „Bündnis Am Schlaatz“ unterzeichnet / Erste Aktionen geplant

Ein Meilenstein für den Schlaatz: Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung „Bündnis Am Schlaatz“ am 7. November ging die gemeinsame Stadtteil-Arbeit der dort ansässigen Wohnungsunternehmen des Arbeitskreises StadtSpuren und der Landeshauptstadt Potsdam in die nächste Phase. Ein Schwerpunkt der Vereinbarung ist die Verbesserung des Wohnumfelds.

Der Unterzeichnung vorangegangen waren die Visionenwerkstatt Schlaatz 2030 im Herbst 2017 und drei Akteurskonferenzen. Dabei wurden jeweils Teile

eines Leitbilds für das Quartier sowie Zielstellungen und Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet. Eine erste Information der Bewohnerschaft fand anlässlich des diesjährigen Stadtteilstreffes statt.

Die Wohnungsunternehmen der ProPotsdam, die Potsdamer Wohnungsbaugenossenschaft, die Potsdamer Wohnungsgenossenschaft 1956 und die Wohnungsgenossenschaft „Karl Marx“ Potsdam sowie die Landeshauptstadt und die Träger und Einrichtungen wollen künftig Themen der Stadtentwicklung wie Städtebau, Architektur, Energiegewin-

nung und -verbrauch, Verkehr, Freiraumentwicklung, Infrastruktur und Beteiligung gemeinsam angehen. Dafür soll nun der Masterplan „Schlaatz 2030“ erarbeitet werden.

Um den gemeinsamen Entwicklungsprozess vor Ort voranzubringen, werden zunächst Sofortmaßnahmen zum Thema Ordnung & Sauberkeit, der Umbau der Wegeverbindung 'Lange Linie' zwischen Magnus-Zeller-Platz und dem Schlaatzer Markt sowie ein Partizipationskonzept erarbeitet. Dazu wird noch in diesem Jahr die sogenannte Pro-

jekt- und Lenkungsgruppe zusammenkommen und das weitere Vorgehen abstimmen.

Erste konkrete Vorhaben gibt es bereits: So veranstaltete der Arbeitskreis StadtSpuren am 4. November einen Workshop mit jenen Akteuren, die mit dem Thema Sauberkeit beschäftigt sind. Ziel war es, einen Aktionsplan für das Jahr 2020 zu erarbeiten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Gemeinsam haben sich die Akteure auf 17 Maßnahmen geeinigt, die im kommenden Jahr bearbeitet und umgesetzt werden sollen.

Gestartet werden soll gleich zum Jahresbeginn 2020: Mit einer gemeinsamen „Knut“-Aktion soll die Entsorgung der restlichen Weihnachtsbäume zu einem echten Event werden. Weitere Schritte sind geplant, und auch bestehende Aktionen wie den alljährlichen Frühjahrsputz wollen alle Akteure tatkräftig unterstützen. Um das Wohnumfeld ansprechender zu gestalten, sollen zudem in einem Pilotprojekt eingezäunte Plätze für den Sperrmüll entstehen, sodass dieser nicht mehr im Stadtteil verstreut abgelegt wird. *Anja Rüttenik*



Gemeinsam fürs Quartier: Die Unterzeichner des „Bündnisses Am Schlaatz“ wollen den Stadtteil gemeinsam entwickeln. *Foto: N. Stäbler*

Melde Deinen Sperrmüll an!



Foto: LHP

Jeder kennt das Phänomen: Erst steht eine alte Couch vor dem Hauseingang, nach ein paar Tagen ist es ein ganzer Berg aus Möbeln und anderem Schrott. Dies lässt das Wohnviertel nicht

nur verwahrlost aussehen, sondern kann auch zu Sachbeschädigung führen oder zur Gefahr für Kind und Haustier werden.

Um diese wilden Müllhaufen zu verhindern ist es wichtig, sei-

nen Sperrmüll vorher bei der Stadtentsorgung Potsdam (STEP) anzumelden und zur richtigen Zeit bereitzustellen.

Und so einfach geht's:

- Per Telefon unter **0331-6617166** oder direkt auf der Website der STEP unter www.step-potsdam.de anmelden.

Tipp: unbedingt frühzeitig melden, da bei zu kurzfristiger Anmeldung die nächste Abholtour bereits voll sein kann.

- Name, Adresse sowie Art und Menge von Sperrmüll, Schrott und Elektroaltgeräten angeben.
- Zum Termin den Sperrmüll bis spätestens 6.00 Uhr bzw. frühestens am Vortag ab 18.00 Uhr an dem mit der STEP ausgemachten Ort bereitstellen –

möglichst getrennt nach Holz, Schrott und Elektrogeräten.

Das wird mitgenommen:

- Sperrige Gegenstände wie z. B. Blumenkästen, Matratzen und Koffer
- Zerlegte Möbel (auch Glas- und Metallmöbel)
- PVC-Beläge, Teppiche, Laminat
- Fahrräder, Kinderwagen und Ähnliches
- Große Elektrogeräte wie z.B. Fernseher, Kühlschrank, PCs und Ceranfelder

Das gehört nicht dazu:

- Bauabfälle wie z. B. Dielen, Türen und Fensterrahmen
- Schadstoffhaltige Abfälle wie Farben, Asbestplatten, Glaswolle
- Säcke mit Altkleidern, Tapetenresten oder sonstiger Restabfall

Ideen für ein neues Sportforum Am Schlaatz

Die Landeshauptstadt Potsdam wird im Stadtteil Am Schlaatz ein Sportforumsgebäude für den Schul- und Freizeitsport neu errichten. Außensportflächen werden teilweise umzugestaltet, neu gebaut oder saniert. Um die besten Entwürfe für dieses Vorhaben zu erhalten, wird ein Realisierungswettbewerb für das geplante Gebäude und die Sportanlagen ausgelobt. Ergänzend wird es einen städtebaulich-landschaftsplanerischen Ideenteil geben, welcher Perspektiven für die nachhaltige Entwicklung der Spiel-, Sport- und naturräumli-

chen Freiflächen sowie für die soziale und technische Infrastruktur im Bereich entlang der Nuthe aufzeigen soll.

Für ca. 12 Mio. € entsteht bis voraussichtlich 2024 ein Sportkomplex für Schul- und Vereinsnutzung. Es ist deshalb geplant, die vorhandene Turnhalle komplett zurückzubauen und stattdessen für den Schulsport zwei Zweifachhallen zu errichten. Diese Hallen können dann auch von Vereinen genutzt werden. (Fechten, Inline-Skater-Hockey / Rollkunstlauf, Fußball). Darüber hinaus sollen weitere Flächen für die

Sportarten Judo, Ringen, Gewichtheben sowie Bouldern mit den dazugehörigen Sozial- und Vereinsräumen ergänzt werden. Der gesamte Bereich um die Gesamtschule „Am Schilfhof“ soll zum „Sportforum am Schlaatz“ aufgewertet werden. Der Integrationsgarten bleibt dabei erhalten.

Im Vorfeld wurden bereits die beiden Schulen sowie die vorgesehenen Vereine als auch die Träger der Stadtteilarbeit hinsichtlich ihrer Bedarfe zu einem Workshop eingeladen.

Ergänzend zu dem geplanten Gebäude sollen die Teams aus

Architekten und Landschaftsarchitekten Ideen zur Weiterentwicklung der Sportflächen im Außenbereich erarbeiten, um die Sport- und Spielflächen den künftigen Anforderungen des Stadtteils anzupassen, zugänglich zu erhalten und den Landschaftsraum der Nuthe einzubeziehen. Das künftige „Sportforum am Schlaatz“ soll als Impulsgeber für den Stadtteil dienen. Durch die zu erwartende gesamtstädtische Ausstrahlungskraft soll auch eine positive Weiterentwicklung des Stadtteils unterstützt werden.

Andre Schwarz

Was ist mit unserer Gesellschaft los

– eine Diskussion im Schlaatz-Bürgerclub

Seit über drei Jahren lädt der Schlaatz-Bürgerclub **jeden 4. Donnerstag im Monat** die Menschen aus der Nachbarschaft in das Friedrich-Reinsch-Haus, dem Wohnzimmer unseres Stadtteils, ein. Bisher ging es um Themen rund um zukünftige Entwicklungen am Schlaatz, um Ordnung und Sauberkeit, oder auch um die Chancen junger Menschen in unserem Stadtteil. Viel Raum gibt

es bei uns für die Gedanken, die sich die Bewohnerinnen und Bewohner um unser Wohngebiet machen. Wir möchten Sie ermuntern, diese Gelegenheit auch in Zukunft zu nutzen.

Im Oktober war der ehemalige Regierungssprecher, TV-Journalist und Schriftsteller Uwe Karsten Heye zu Gast im Schlaatz-Bürgerclub. Mit ihm

haben wir über die gegenwärtige gesellschaftlich-politische Entwicklung diskutiert. Weil zurzeit viele Dinge in der Politik für die Menschen unverständlich sind, lag es nahe, dazu ins Gespräch zu kommen. Die Diskussion sollte helfen, an einigen unklaren Stellen unterschiedliche Meinungen zusammenzubringen.

Auf Grund der Komplexität, konnten verständlicherweise die

Themen nur angerissen werden. Dennoch war es eine gute Gelegenheit, gemeinsam zu diskutieren oder einfach nur zuzuhören. Moderiert wurde die Gesprächsrunde von Martina Wilczynski, der Leiterin des Schlaatz-Bürgerclubs.

Martina Wilczynski



Foto: K. Feldmann

Wir freuen uns, wenn Sie demnächst mal in den Schlaatz-Bürgerclub reinschauen. Unsere nächsten Termine im Friedrich-Reinsch-Haus, Milanhorst 9

Donnerstag | 28.11.2019 | 18.00 Uhr

Tim Spotowitz, der neue Leiter des Bürgerhauses am Schlaatz, wird sich Ihnen vorstellen und Ihre Fragen zur zukünftigen Ausrichtung des Bürgerhauses beantworten.

Donnerstag | 12.12.2019 | 18.00 Uhr

Bei Glühwein und einem Imbiss wollen wir uns Geschichten rund um Begebenheiten des Weihnachtsfestes hier im Stadtteil und anderswo erzählen. Es wäre sehr schön, wenn Jede und Jeder in seinen Erinnerungen kramt und uns an seiner Geschichte teilhaben lässt.

Bürgerhaus am Schlaatz



Bürgerhaus-Team wieder komplett
Das Bürgerhaus am Schlaatz hat einen neuen pädagogischen Leiter. Im September hat der Kulturmanager Tim Spotowitz die Nachfolge von Steffen Heise angetreten. Mit der neuen Leitung ist das Team des Hauses nun wieder komplett. Tim Spotowitz leitete zuletzt das Begegnungszentrum oskar. in der Gartenstadt Drewitz und war davor unter anderem bei der Kammerakademie Potsdam im Bereich kulturelle Bildung tätig.

Begegnungen mit Astrid Lindgren
Statt Bratäpfeln und Lebkuchen gib't **am 5. Dezember** Zimtschnecken, Musik und Geschichten aus Schweden im Bürgerhaus am Schlaatz. In der ersten Adventswoche lädt das Haus zu einem fröhlichen und besinnlichen Vorweihnachtsprogramm, das sich vor den wunderbaren schwedischen Weihnachtstraditionen und vor der großen alten Kinderbuchautorin Astrid Lindgren verneigt. Im Zentrum eines abwechslungsreichen Familienkonzerts steht Astrid Lindgrens köstliche Vorweihnachts-Erzählung „Als der Bäckhult-Bauer in die Stadt fuhr“. Dazu erklingt Musik aus dem alten Schweden, die Astrid Lindgren in ihrer Jugend zu Weihnachten vielleicht selbst einmal gehört hat. Die Musik wird

gespielt von der „Astrid-Lindgren-Combo“ (Violine, Kontrabass, Klarinette/Blockflöte, Akkordeon), Erzähler ist Andreas Peer Kähler. **Ab 15.00 Uhr** werden im Foyer des Bürgerhauses Zimtschnecken gebacken, die nach dem Konzert unter dem Weihnachtsbaum vernascht werden dürfen. **Konzertbeginn ist um 16.00 Uhr**, der Eintritt ist frei. (Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam)

Geschichtenwerkstatt am Schlaatz großer Erfolg

Überall dort, wo Menschen zusammenkommen, erzählt man sich Geschichten. Doch warum hören wir einer guten Geschichte so gerne zu? Was macht eine gute Geschichte aus? Und was geschieht, wenn beim Erzählen

Menschen unterschiedlicher Sprache und Herkunft aufeinandertreffen?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich Katerina Pistola im Rahmen einer Hospitation im Bürgerhaus am Schlaatz. Die griechische Kulturmanagerin kommt eigentlich aus Patras, war aber im Rahmen des Programms „START – Create Cultural Change“ sechs Wochen lang zu Gast im Wohngebiet und entwickelte hier eine zweitägige Geschichtenwerkstatt. Unterstützt wurde sie dabei von zwei professionellen Geschichtenerzählern der Storytelling Arena: Rachel Clarke aus Schottland und Ihab Sukkariya aus Syrien. Beide gestalteten bereits ein Storytelling-Projekt an der Bürgerbühne des Hans-Otto-Theaters. Auch Musiker des Vereins

MitMachMusik beteiligten sich am Projekt, das am 27. Oktober mit einer Aufführung und am 3. November mit einem Workshop im Bürgerhaus stattfand.

Wenn es nach Katerina Pistola geht, war dies erst der Auftakt für eine regelmäßige Geschichten-Bühne am Schlaatz: „Ich war erfreut, dass fast 40 Menschen am Projekt teilnahmen. Wir hörten Geschichten auf Deutsch, Arabisch oder Englisch, es gab großartige Musik und herrliches Essen. Ich glaube, die Leute haben sich richtig wohlgefühlt. Viele von ihnen wären sich wahrscheinlich an anderen Orten nie über den Weg gelaufen. Bei uns haben sie einander zugehört und so viel über das Leben ihrer Nachbarn gelernt.“

Am meisten schätzte Katerina Pistola am Schlaatz übrigens die ganz unterschiedliche Bewohnerschaft und das viele Grün. Es sei eine Freude, sich auf dem Fahrrad durch den Stadtteil zu bewegen und hier und da trifft sie inzwischen sogar auf ein vertrautes Gesicht.



Bürgerhaus am Schlaatz,
Schilfhof 28, 14478 Potsdam
Tel.: 817190
info@buergerhaus-schlaatz.de
www.buergerhaus-schlaatz.de

Kursplan im Bürgerhaus am Schlaatz

montags

14.00-16.30 Uhr
Seniorenmalzirkel
(1. und 3. Montag im Monat)
17.00-18.00 Uhr
Orientalischer Tanz (Minis)
18.15-19.45 Uhr
Orientalischer Tanz
(Mittelstufe)
dienstags
09.00-09.45 Uhr
Fit im Alter I
09.45-10.45 Uhr
Fit im Alter II
16.00-18.00 Uhr
Meditation (14-tägig)
16.00-18.00 Uhr
Seniorenmodellprojekt
(1. Dienstag im Monat)
16.00-18.00 Uhr
Töpfern mit Mäx

17.30-19.30 Uhr
Probe Eisenbahner Blasorchester
18.30-21.30 Uhr
De La Cour Prussienne (14-tägig)
19.00-20.30 Uhr
Stadtgeschichte für Jedermann
(letzter Dienstag im Monat)
19.45-21.15 Uhr
Orientalischer Tanz (Anfänger mit Vorkenntnissen/Mittelstufe)
mittwochs
07.45-12.30 Uhr
Herzsportgruppe SC Potsdam
10.30-12.30 Uhr
ErlebniSTanz
14.00-17.00 Uhr
Herzsportgruppe SC Potsdam
18.00-20.00 Uhr
Linedance
18.00-20.30 Uhr
Töpfern (14-tägig)

18.15-19.45 Uhr
Orientalischer Tanz
(Fortgeschrittene)
19.00 - 21.00 Uhr
Linedance
19.00-21.00 Uhr
Cross Level (Hauptgruppe)
donnerstags
09.00-13.00 Uhr
Osteopathische Kindersprechstunde (nur nach Anmeldung)
14.00-17.00 Uhr
Muttersprachunterricht
Vietnamesisch
17.00-20.00 Uhr
Linedance
19.00-21.00 Uhr
Probe
Brandenburgische Big Band
freitags
10.00-12.00 Uhr

Malkurs

16.15-17.15 Uhr
Cross Level (Kids U6)
18.30-20.00 Uhr
Armenischer Volkstanz
19.00-21.00 Uhr
Potsdam Promenaders
(Square Dance)
19.00-21.00 Uhr
Orientalischer Tanz
(Fortgeschrittene)
samstags
10.30-12.30 Uhr
Cross Level
sonntags
10.00-12.00 Uhr
Potsdamer Münzfreunde
(2. Sonntag im Monat)
14.15-18.00 Uhr
MitMachMusik e.V.
- Gitarrenensemble

Vorweihnachtliches im Friedrich-Reinsch-Haus

Friedrich
Reinsch
Haus

6.12. & 13.12.2019,
15.00-17.00 Uhr

Pfefferkuchenwerkstatt

Tradition lebt! Auch in diesem Jahr laden wir in der Vorweihnachtszeit zum gemeinsamen Verzieren kleiner Pfefferkuchenhäuschen und Figuren ein. Dann kann der eigenen Kreativität mit diversen süßen Materialien Ausdruck verliehen werden. Alle Materialien werden gestellt und die Häuschen können auch vor Ort zu einem hübschen Geschenk verpackt werden.

Unkosten je Häuschen: 5 €

Nur mit Voranmeldung!

Oxana Ronis,

Tel. 0331-5504169,

o.ronis@milanhorst-potsdam.de



Diesmal findet am Nikolaustag unser traditionelles Entenessen statt. Bitte melden Sie sich unbedingt in der Woche vorher an, es hilft uns beim Einkauf!

05.12.2019, 15.00-19.00 Uhr
Tanz für Junggebliebene

Das Duo „Fahrländer Dance Mix“ sorgt mit seinen flotten Rhythmen für ausgezeichnete Stimmung und die „Fangemeinde“ dankt es ihnen mit voller Tanzfläche und ausgelassenen Tänzen. In den Pausen kann man bei Kaffee und Kuchen an jahreszeitlich geschmückten Tischen plauschen, lachen und Erinnerungen austauschen. Platzreservierung und weitere Informationen unter:

0331 860245 (A. Kluge)

6.12.2019, 12.00-14.00 Uhr,
Nachbarschaftstreff am Suppentopf. Der Nikolaus bringt die Ente vorbei!

11.12.2019, 18.00-20.00 Uhr
Fotofreunde Potsdam

Vernissage zur neuen Ausstellung: Siegfried Herzog, Details an Potsdamer Bürgerhäusern.

16.12.2019, 15.00-18.00 Uhr
Weihnachtsbasteln und Pfefferkuchenwerkstatt

Last-Minute-Geschenke für Oma und Opa? Ein bisschen Geselligkeit und Gemütlichkeit statt Dudelfunk und vorbeieilende Menschen auf dem Weihnachtsmarkt? An diesem Tag kann nochmal gebastelt werden, die letzten Pfefferkuchenhäuser werden verziert und kleine selbstgemachte Geschenke können mit nach Hause genommen werden – alles bei leckeren, selbstge-

backenen Keksen und frischem Kaffee oder Tee.

Pfefferkuchenhäuser nur mit Voranmeldung!

Oxana Ronis,

Tel. 0331-5504169,

o.ronis@milanhorst-potsdam.de

Regelmäßiges

Los geht es **montags von 13.30-16.00 Uhr** mit einem Konversationskurs. Dieser Kurs richtet sich an unsere älteren russischsprachigen Nachbarinnen und Nachbarn, die gerne ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen. Mit Unterstützung der Kursleiterin Irina Zelkina, die schon mehrere Jahre mit ihrer Familie in Deutschland lebt, lernen die Teilnehmenden, einfacher mit der Sprache im Alltag klarzukommen: alleine einkaufen gehen, bei der Apotheke Medikamente bestellen, neue Nachbarn im Haus begrüßen, bei Problemen einfacher um

Hilfe bitten. **Ab 15.00 Uhr** laden wir Sie dann ins Café Milan ein.

Dienstags können Sie unser Projekt Miteinander-Füreinander: Älter werden im Quartier zwischen **09.00-10.00 & 10.00-11.00 Uhr** besuchen. Zum Sport, Tanzen, Curling und Austausch trifft man sich in unserem Haus. Ein besonderes Highlight stellt das Teppich-Curling dar – zu diesem Event kommen alle zusammen. Auf einem extra dafür hergestellten Teppich werden die Curls im Team gegeneinander in die Punktezone geschossen – ein riesiger Spaß für alle Beteiligten!

Ab 15.00 Uhr trifft sich die lustige Damenrunde des Handarbeits- & Bastelclubs zum Quatschen, Nähen, Häkeln oder Stricken. Auch Männer sind willkommen!

Im Anschluss **ab 17.00 Uhr** probt der Chor unter der Leitung von Ralf Kelling.

Eine individuelle PC-Beratung (auch Smartphones) bietet Olaf Eitner **jeden Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr** an. Bei Bedarf vereinbaren Sie bitte einen Termin unter der Nummer 0331-550 4169.

Jeden Freitag (außer am letzten Freitag im Monat) gibt es die Gelegenheit, **von 17.00-19.00 Uhr** gemeinsam zu Kickern und Tischtennis zu spielen.

Weitere Veranstaltungen und Angebote unseres Hauses finden Sie auf www.milanhorst-potsdam.de, auf unseren Flyern sowie in den Schaukästen im Stadtteil und auf schlaatz.de

Vom **23.12.2019-03.01.2020** haben wir **Weihnachtsferien** und wünschen allen unseren Nachbarinnen und Nachbarn eine schöne Zeit und ein fröhliches Wiedersehen 2020!

Ab Januar starten dann auch unsere wiederkehrenden Veranstaltungen.

Friedrich-Reinsch-Haus

Milanhorst 9

Telefon: 5504169

info@milanhorst-potsdam.de

www.milanhorst-potsdam.de



Soziale
Stadt
Potsdam gGmbH

Mehr Angebote im Projekthaus erlenhof 32

Wie im vergangenen Jahr bietet der erlenhof 32 auch in diesem Jahr Weihnachtsbasteln in gemütlicher Runde an. **Immer montags, 2.-16.12.2019 | 10.00-12.00 Uhr** werden großartige Dinge gebastelt – Schneemänner aus Holz, Weihnachtsengel oder Geschenke aus Papier und Perlen. Das Selbstgebastelte kann natürlich mit nach Hause genommen und vielleicht zu Weihnachten verschenkt werden.

Seit September bietet der erlenhof 32 mit dem BIWAQ Projekt WorkIn Potsdam einen Nähkurs für kreative Köpfe an. Die Nachfrage war so groß, dass nun zwei zusätzliche Kurse angeboten werden. Es sind noch Plätze frei! Die Termine entnehmen Sie bitte unserer Veranstaltungsübersicht.

Der Kurs „Bewegung und Entspannung“, der wöchentlich stattfindet, erfreut sich großer Beliebtheit. Bewegung an der frischen Luft ist gut für die Gesundheit und macht den Kopf frei. Sollte das Wetter ganz schlecht sein, entspannen wir uns im großen Raum des erlenhof 32.

Sarah Zahn



Foto: S. Slimani

Ich möchte mich bei Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Sarah Zahn und seit kurzem arbeite ich im Projekthaus als Sozialraumkoordinatorin im Projekt WorkIn Potsdam.

Meine Hauptaufgabe ist Unterstützung der lokalen Ökonomie im Stadtteil. Darüber hinaus

bin ich auch Anlaufstelle für Kleinst- und mittelständische Unternehmen, die im Quartier ansässig sind.

*Unternehmer*innen können sich von Montag bis Mittwoch und freitags persönlich oder telefonisch unter 0331-289 6292 bei mir melden.*

Kurse im

erlenhof 32

Bewegung und Entspannung
donnerstags
10.00-11.30 Uhr

Textiles Gestalten
(Nähen, Stricken, Häkeln)
mittwochs
10.00-12.00 Uhr
15.00-17.00 Uhr
freitags
9.30-12.00 Uhr

PC-Café
mittwochs
14.00-15.30 Uhr
Die Teilnahme ist kostenfrei!

Kontakt / Anmeldung:
Landeshauptstadt Potsdam
Bereich Arbeit und Integration
Projekt WorkIn Potsdam
Erlenhof 32, 14478 Potsdam
Tel. 0331 289-6280
workin@rathaus.potsdam.de

IN ARBEIT MIT WORKIN



Elektromobilität für Mieter und Mitarbeiter

Pilotprojekt von EWP und Wohnungsgenossenschaft „Karl Marx“ Potsdam eG

Zukunftsfestigkeit, Nutzerfreundlichkeit und individuelle Abrechnung sind die wichtigsten Anforderungen an eine moderne Elektromobilitäts-Ladeinfrastruktur für Nutzer. Wie das in der Praxis aussieht, haben die Energie und Wasser Potsdam (EWP) und die Wohnungsgenossenschaft „Karl Marx“ Potsdam eG heute im „Quartier Waldgarten“, im Nachbarstadtteil Waldstadt II vorgestellt. Nutzer des gemeinsamen Pilotprojektes sind die Mitglieder und Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft „Karl Marx“ Potsdam eG.

Im Wohnquartier sind 14 Tiefgaragen-Stellplätze mit so genannten „Wallboxen“ ausgestattet worden. Zudem wurden Ladesäulen an Außenstellplätzen der Geschäftsstelle der Wohnungsgenossenschaft „Karl Marx“ Pots-

dam eG in der Saarmunder Straße 2 aufgestellt.

WG-Vorstand Sebastian Krause: Wir müssen die Themen Wohnen und Mobilität stärker im Zusammenhang denken und wollen unseren Mitgliedern den schrittweisen Umstieg auf die Elektromobilität durch Lademöglichkeiten in unseren Beständen ermöglichen. Dieses Pilotprojekt ist ein Anfang, auch um Erfahrungen im Bereich der E-Mobilität zu sammeln. Ergänzend werden wir VIP-Tickets und E-Bikes vorhalten. Dies sehen wir als einen Beitrag für eine sauberere Luft in Potsdam und den Klimaschutz.

EWP-Geschäftsführerin Sophia Eltrop zur Strategie: „Wir haben unsere Ladesäulen bisher vor allem an stark frequentierten öffentlichen Parkplätzen von Verkehrsknotenpunkten und touristi-

schen Zielen positioniert. Für den breiten Erfolg der Elektromobilität in der Fläche bedarf es jetzt vor allem ‚Wallboxen‘, an denen über Nacht oder tagsüber in Arbeitsnähe langsam und kostenschonend Strom geladen werden kann. Die Zusammenarbeit mit

der Wohnungswirtschaft und Arbeitgebern ist deshalb ein zentraler Baustein unserer Elektromobilitätsstrategie. Durch dieses Pilotprojekt sammeln wir hierfür nützliche Erfahrungen und gewinnen mehr Routine.“



Foto: J. Richter

Gemütlich beisammen sein in den Lerncafés

Auch bei GRUBISO wird es jetzt in der Adventszeit behaglich. Wir treffen uns bei Plätzchen und heißen Getränken im Erlenhof 32 und Friedrich-Reinsch-Haus. Dort können Sie Ihre Rechtschreibung verbessern, Unterstützung beim Schreiben von Briefen und E-Mails erhalten, am Computer arbeiten oder erste Englisch-Kenntnisse erwerben. Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Zeiten der Lerncafés

dienstags: 9.00 bis 12.00 Uhr
im Projekthaus erlenhof 32,
Erlenhof 32

mittwochs: 16.00 bis 19.00 Uhr
im Friedrich-Reinsch-Haus,
Milanhorst 9

donnerstags: 13.00 bis 15.00 Uhr
im Friedrich-Reinsch-Haus,
Milanhorst 9



Larissa Hotsur und Pia Christ heißen Sie im Lerncafé willkommen
Bildnachweis: privat

Geld und Haushalt

Im neuen Jahr startet GRUBISO mit einer Themen-Reihe im Friedrich-Reinsch-Haus. Alle zwei Monate widmen wir uns anderen Inhalten wie etwa: Heizkosten sparen, finanzielle Engpässe meistern, sich richtig absichern und vorsorgen, meine Rechte als Verbraucher, die richtigen Verträge abschließen oder auch mobiles Zahlen.

Termine

Die Zeiten erfahren Sie zu Beginn 2020 im Friedrich-Reinsch-Haus, auf unserer Webseite grubiso.potsdam.de oder unter www.schlaatz.de

Neue Grundbildungskurse an der Volkshochschule Potsdam

Auch im neuen Jahr bietet die Volkshochschule wieder kostenlose Kurse an: Lesen, Schreiben, Rechnen, Englisch und Computer. Die Termine ab Januar 2020 finden Sie demnächst auf der Webseite der Volkshochschule

www.gbz.potsdam.de

Anmeldung:
Katrin Wartenberg
0331 289 4574 oder
gbz@rathaus.potsdam.de

Winterlich kochen mit GRUBISO

Am 5. und 6. Dezember laden wir von 10.00 bis 14.00 Uhr in den Staudenhof ein. Sich gesund und ausgewogen ernähren, kostengünstig einkaufen, einen Kochplan erstellen oder kreativ mit Lebensmittelresten etwas Leckeres zaubern, das sind Themen, über die wir am ersten Tag sprechen möchten. Am zweiten Tag kochen wir gemeinsam ein win-

terliches Gericht. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich an.

5. und 6. Dezember, 10.00 bis 14.00 Uhr,
im Staudenhof,
Am Alten Markt
Anmeldung unter:
0331 289 6285 oder
grubiso@rathaus.potsdam.de

Wichteln für das „Wir-Gefühl“ am 6.12.2019

Die Potsdamer Bürgerstiftung lädt die Potsdamer*innen ein, sich zum Nikolaustag gegenseitig heimlich zu bewichteln. Gewichtelt wird überall in der Stadt, im öffentlichen Raum, mitmachen dürfen alle Menschen in Potsdam! Denn: Wenn alle mitmachen, erhalten alle ein Geschenk! Eine tolle Vorstellung! Wichteln macht einfach Spaß! Es herrscht Spannung und Vorfreude! Wer ist mein Wichtel? Wer macht mit? Wer erhält mein Geschenk? Das erfreut Jung und Alt, Nachbarn und Unbekannte, Alt- und Neu-Potsdamer gleichermaßen. Eine kleine Geste des freundlichen Miteinanders! Mehr Infos zur Wichtelaktion, die bereits zum 8. Mal stattfindet, unter www.potsdamer-buergerstiftung.com, auf Facebook/Instagram unter: [@potsdamerbuergerstiftung](https://www.facebook.com/potsdamerbuergerstiftung) und [#potsdamwichtelt](https://www.instagram.com/potsdamwichtelt)



Veranstaltungen und Kurse im Dezember-Januar-Februar



Dienstags: Mitmachküche
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 09.30-13.00 Uhr heißt es in der Küche des Familienzentrums:

„Die ganze Welt in einem Topf“
rauen und Männer kochen Rezepte ihrer Heimat

Am 1. Freitag im Monat gibt es ein leckeres Frühstücksbuffet im Familienzentrum.

In der Zeit von 9.30-11.00 Uhr laden wir zu einem gesunden Frühstück in gemütlicher Runde ein.

Termine:
06.12.2019, 07.02.2020
Kosten: 2 € pro Person
(Kinder bis 5 Jahre frei)

Veranstaltungen

Dezember
03.12.19, 15.00-16.30 Uhr:
Adventsbasteln mit Kakao und weihnachtlichen Gebäck

06.12.19, 9.30-11.00 Uhr:
Nikolausfrühstück im Familienzentrum Bisamkiez

10.12.19, 15.00-16.30 Uhr:
Weihnachtssterne basteln mit Grubiso

Wöchentliche Veranstaltungen im Familienzentrum

Täglich von 9.00-15.00 Uhr pädagogisch begleitete Eltern-Kind-Gruppe (ehem. Spielgruppe)
Ein Platz für Kinder, um erste Freunde zu finden und eine Möglichkeit für Eltern, Kontakte zu knüpfen und Hilfe bei Erziehungsfragen zu erhalten. Ebenso ein Ort des Lernens, der Freude und des Teilens. Kostenfrei
Anmeldung erforderlich

montags:
Nähkurs 10.00-12.00 Uhr
Wollen Sie mal (wieder) was für sich oder ihr Kind auf der Nähmaschine nähen? Dann kommen Sie zum Nähkurs ins EJF Familienzentrum Bisamkiez. Es werden einfache Stücke selbstgenäht und Grundkenntnisse, durch

eine verständnisvolle Textilfachfrau, vermittelt.
Jeweils 5 Termine mit Kinderbetreuung
Anmeldung erforderlich

montags:
Brücken bauen
15.00-18.00 Uhr

Gemeinsam mit Menschen aus allen Kulturkreisen wollen wir neue Kontakte knüpfen, Potsdam kennenlernen und große Familienausflüge machen. Dabei wollen wir gemeinsam kreativ werden und außerdem die deutsche Sprache besser kennenlernen.

dienstags:
Gemütliches Beisammensein im Café
15.00-16.30 Uhr

Für alle Kaffeegenießer und Kuchenliebhaber samt Kind und Familie.
In entspannter Atmosphäre schlemmen und schnattern. Für die Kinder gibt es dazu eine jahreszeitliche Bastelei.
Und am letzten Dienstag vielerlei Spiele ausprobieren.

Mittwochs: Säuglingsgruppe
11.30-13.00 Uhr
für Babys ab der 6. Woche bis 9 Monate und deren Eltern
Kosten: 5 € pro Monat
Anmeldung erforderlich

mittwochs:
Krabbelgruppe
9.30-11.00 Uhr
Für Kinder ab 9. Monat bis 1,5 Jahre und deren Eltern
Kosten: 5 € pro Monat
Anmeldung erforderlich

donnerstags:
Lerncafé
14.30-16.30 Uhr
Deutschlernkurs mit Kinderbetreuung, Kostenlos

donnerstags:
Eltern-Kind-Sport
16.00-17.00 Uhr
Für Kinder von 2 - 5 Jahren und deren Eltern; gemeinsam Sport machen, toben, sich bewegen
Kosten:
10 € pro Monat und Familie
Anmeldung erforderlich



donnerstags:
Musikprojekt
16.00 bis 17.00 Uhr,
Du hast Lust, Musik zu machen? Dann sei dabei! Gitarre, Keyboard und alles, was man zum Musik machen oder für den Chor braucht, haben wir vor Ort. Einfach vorbeikommen, gemeinsam singen und Spaß haben! Vorkenntnisse sind nicht notwendig
Alter: ab 12 Jahre
Kostenfrei
Anmeldung erwünscht

Freitag:
Kindertanz
16.00-17.00 Uhr
Die Kinder können ihre kindliche Fantasie entfalten, ein Körperbewusstsein entwickeln, ihren Rhythmus schulen und ihre

soziale Kompetenz weiterentwickeln. Verschiedene Bewegungsformen werden kennengelernt sowie künstlerische Spiel- und Ausdrucksformen.
Alter: 3-5 Jahre
Kosten: 10 € im Monat
Anmeldung erforderlich

Schließzeit vom
20.12.2019-03.01.2020

Wenn Sie das gesamte Angebot des Familienzentrums interessiert, wenden Sie sich gern an uns!

EJF
Familienzentrum Bisamkiez
Bisamkiez 26, 14478 Potsdam
Tel.: 0331 - 8171263
E-Mail: familienzentrum.potsdam@ejf.de
www.ejf.de

Offene Sprechstunden und Beratungsangebote

des AWO Büro KINDER(ar)-MUT zu familienunterstützenden Leistungen wie dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT), Kinderzuschlag oder Zuschüssen zu Ferienreisen.

Wo?

AWO Büro KINDER(ar)MUT
AWO Kita Kinderland
Bisamkiez 101 | 14478 Potsdam
Tel.: 0151 14318214

Wann?

donnerstags
von 12.00-14.00 Uhr
und individuell nach telefonischer Terminvereinbarung

Gemeinsam fit für die Schule

Ihr Kind kommt bald in die Schule? – Toll! Ein weiterer wichtiger Schritt in seinem Leben, mit viel Aufregung und Herausforderung - nicht nur für die Kinder.

Viele Eltern fragen sich: Wie kann dieser Start gut gelingen? Wie kann ich als Mutter oder Vater mein Kind gut in dieser Zeit begleiten?

Ab dem kommenden Jahr wird daher das AWO Büro KinderMut in Kooperation mit der Kita Kinderland und GrubiSo (Grundbildung im Sozialraum) für die Eltern der Übergangskinder in die Grundschule einmal im Monat Workshops anbieten. Gemeinsam wollen wir uns anschauen, wie die Kinder Zahlen und Buchstaben entdecken, wie man kleine Lernspiele herstellen kann und wie Bücher die Kinder unterstützen können. Diese und weitere Themen und Anregun-

gen erwarten die Eltern an folgenden Terminen:

Wann?

Jeweils Donnerstag,
den 30.01. | 27.02.2020
9.00-10.00 o. 16.00-17.00 Uhr

Wo?

AWO Büro KINDER(ar)MUT in der AWO Kita Kinderland (Biesamkiez 101, 14478 Potsdam),
Kontakt:
Tel.: 0151.14318214

PUPPENDOKTOR-SPRECHSTUNDE
IST EUER TEDDY, KUSCHELTIER ODER DIE PUPPE KRANK?

START
25.10.2019

WEITERE TERMINE
29.11.2019, 31.01.2020, 28.02.2020, 27.03.2020,
24.04.2020, 29.05.2020, 26.06.2020, 31.07.2020,
28.08.2020, 25.09.2020, 30.10.2020, 27.11.2020

WO
AWO Büro KINDERMUT
(in der AWO KITA Kinderland,
Erdgeschoss, rechter Eingang)
Ärztgesprächszimmer
Bisamkiez 10, 14478 Potsdam,
nähere Informationen unter:
TEL 0331 20076310

JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT WERDEN DIE KINDERÄRZTE DR. JACOB UND DR. HERRMANN EURE KLEINEN LIEBLINGE ZWISCHEN 14.00 UND 15.00 UHR IM SPRECHZIMMER UNTERSUCHEN UND BEHANDELN.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Der Neue im Kinderklub „Unser Haus“

Enrico Schuhmacher, 45 Jahre alt, wohnhaft in Potsdam-/Babelsberg, ist seit August 2019 als pädagogische Fachkraft im Kinderklub „Unser Haus“ tätig.

Er verstärkt damit das Team um Christin Zschoge-Meile. Sich selbst bezeichnet sich als kreativ, freundlich, sportlich und musikalisch. Sein Motto zur Arbeit im Kinderklub „Statt arbeiten, um zu leben oder leben, um zu arbeiten, lebe ich während der Arbeit.“



AWO BÜRO KINDER(ar)MUT Gefördert durch die **AKTION MENSCH**

FREIE ÄRZTLICHE SPRECHSTUNDE

مستشارة طبية
medical consultation
tu vãn y té
Медицинская консультация
consultation médicale
مشاوره پزشکی

mittwochs 9 - 12 Uhr
freitags 12 - 15 Uhr

AWO Büro KINDERMUT
(in der AWO KITA Kinderland, Erdgeschoss, rechter Eingang)
Ärztgesprächszimmer, Bisamkiez 10, 14478 Potsdam
TEL 0331 20076310

Termine Kinderklub

Im Rahmen des Aktiven Adventskalenders am Schlaatz treffen wir uns **am 11.12.2019, von 15.00-18.00 Uhr** auf dem Schlaatzter Marktplatz. Gemeinsam wollen wir **am Lagerfeuer Weihnachtslieder** singen.

Zur Weihnachts-Disco laden wir die Kinder **am 17.12.2019** zu uns ins Haus und **am 20.12.2019** gibt es **Zumba** im Kinderklub. Die Zeiten erfragt bitte bei Eurem nächsten Besuch.

Vom 23.12.2019 bis zum 5.01.2020 gehen wir in die **Weihnachtsferien** – Der Kinderklub bleibt in dieser Zeit geschlossen.

Neue Regelungen für die Erteilung einer Wohnberechtigungsbescheinigung (WBS)



Ab dem 1. Oktober 2019 gibt es neue gesetzliche Regelungen für die Erteilung einer Wohnberechtigungsbescheinigung (WBS) für das Land Brandenburg. So erhöhen sich u. a. die Einkommensgrenzen deutlich (z.B. für 1-Personen-Haushalte von bisher 12.000 € auf nunmehr 15.600 €). Anstelle des bisherigen WBS+40 % gibt es nun einen WBS+20 %.

Zuständig für die Erteilung einer Wohnberechtigungsbescheinigung (WBS) in Potsdam ist die Arbeitsgruppe Wohnungswesen der Stadtverwaltung Potsdam. Antragsberechtigt ist grundsätzlich jeder volljährige Bürger. Alle mitziehenden Personen müssen Familien- bzw. Haushaltsangehörige sein. Der Antrag auf eine Wohnberechtigungsbescheinigung muss eigenhändig vom Antragsteller unterschrieben sein und kann per Post, Fax oder Email versandt werden. Es kann nur ein Antrag auf eine Wohnberechtigungsbescheinigung gestellt werden, und zwar für den angestrebten Hauptwohnsitz. Die Wohnberechtigungsbescheinigung gilt 1 Jahr und der erteilte Bescheid gilt nur im Land Brandenburg.

Die Entscheidung zu Anträgen auf Erteilung einer Wohnberechtigungsbescheinigung (WBS) für das Land Brandenburg erfolgt

Haushaltsgröße	Wohnräume oder -flächen für das Land Brandenburg ¹		Einkommensgrenzen im Land Brandenburg ¹	
	Anzahl der Personen	Räume oder bis zu Wohnfläche	§ 22	§ 22 + 20 %
1	2	50 m ²	15.600 €	18.720 €
2 ohne Kind	2	65 m ²	22.000 €	26.400 €
2 davon 1 Kind *	2	65 m ²	24.000 €	28.800 €
3 ohne Kind	3	80 m ²	26.900 €	32.280 €
3 davon 1 Kind *	3	80 m ²	28.900 €	34.680 €
3 davon 2 Kinder*	3	80 m ²	30.900 €	37.080 €
4 ohne Kind	4	90 m ²	31.800 €	38.160 €
4 davon 1 Kind*	4	90 m ²	33.800 €	40.560 €
4 davon 2 Kinder*	4	90 m ²	35.800 €	42.960 €
5 ohne Kind	5	100 m ²	36.700 €	44.040 €
5 davon 1 Kind*	5	100 m ²	38.700 €	46.440 €
5 davon 2 Kinder*	5	100 m ²	40.700 €	48.840 €
5 davon 3 Kinder*	5	100 m ²	42.700 €	52.240 €

¹ nach Wohnungsförderungsgesetz (WoFG) * Kinder im Sinne des § 32 Abs.1 bis 5 Einkommenssteuergesetz

unter Berücksichtigung des Jahresbruttoeinkommens aller mitziehenden Familien- bzw. Haushaltsangehörigen Personen, abzüglich jeweils zulässiger Frei- und Abzugsbeträge.

- bei Einhaltung der Einkommensgrenze nach § 9 (2) WoFG, Erteilung eines WBS zum Bezug einer Sozialwohnung oder sonstig öffentlich geförderten Wohnung (sog. 1. Förderweg) bzw. ab **01.10.19 nach § 22 BbgWoFG**
- bei Überschreitung der Einkommensgrenze nach § 9 (2) WoFG bis maximal 40 % (WBS +40), Erteilung der Bezugsberechtigung für eine entsprechende sozial geför-

derde Wohnung laut Förderzusage, bzw. **ab 01.10.19 nach § 22 + 20% WoFEGV** - bei Überschreitung der Einkommensgrenze nach § 9 (2) WoFG bis maximal 60 %, Erteilung einer Bescheinigung für den Bezug einer Wohnung des sogenannten 3. Förderweges

Welche Unterlagen für die Beantragung einer Wohnberechtigungsbescheinigung in Ihrem Falle notwendig sind, können Sie in einem Beratungsgespräch mit den zuständigen Kolleg*innen der Arbeitsgruppe klären. Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://vv.potsdam.de/vv/produkte/173010100000007866.php>

Die Gebühren für den Bescheid betragen max. 15,00 €, die Sie dann bar oder per ec-Karte bezahlen können.

Besucheradresse
Haus 2 | Hegelallee 6 - 10
(Eingang Jägerallee 2)
14467 Potsdam

Postanschrift
Landeshauptstadt Potsdam
14461 Potsdam
Öffnungszeiten
Di 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Do 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr

Zuständige Mitarbeiter/innen
←
Fax +49 331 289-842678
wohnungswesen@
rathaus.potsdam.de

Name	Zuständigkeit	Telefon
Frau Gabel	Wohnberechtigungsschein (WBS)	+49 331 289-2676
Herr Hesse	Wohnberechtigungsschein (WBS)	+49 331 289-2665
Frau Klinkmüller	Wohnberechtigungsschein (WBS)	+49 331 289-2670
Herr Senf	Wohnberechtigungsschein (WBS)	+49 331 289-2667

„FULL HOUSE“ Ihr Kiez-Restaurant Deutscher Küche und Barbetrieb am Schlaatz

Derzeit bieten wir saisonale Köstlichkeiten wie Hirschbraten, Wildschweingulasch und Rotkohlroulade mit Wildschweinfüllung an. Wahlweise reichen wir Semmelknödel, Klöße oder Kartoffeln, Rotkohl oder Rosenkohl dazu. Unser herbstliches Dessert ist ein ofenfrischer Apfelstrudel mit Vanillesoße.

Jedes erste Wochenende im Monat bieten wir Spare Ribs in verschiedenen Variationen vom Kalb und/ oder vom Schwein an. Unser traditionelles Gänseessen, bei dem wir unseren Gästen „Gans satt“ mit verschiedenen Beilagen inklusive eines Glases Wein und einem Aquavit bieten, findet **am 07.12.2019** statt. Dafür ist eine Reservierung mit Vorkasse erforderlich. Ab dem ersten Advent können sich unsere Gäste auf unsere Weihnachtskarte freuen.

Auch für das Jahr 2020 sind unsere traditionellen „all you can eat“ Essen geplant. Die Termine dafür können Sie auf unseren

Flyern, welche im Lokal ausliegen, finden.

Selbstverständlich steht unsere komplette Speisekarte gleichzeitig zur Auswahl. Absolute Spezialität ist das Schnitzel in vielen Variationen. Auch die extra für uns produzierte Currywurst und unsere Big Burger können sich sehen lassen. Weiterhin bieten wir Ihnen eine solide Deutsche Küche vom Bauernfrühstück, Preußen Pfanne, Jägerschnitzel mit Nudeln oder deftigen Schweinesteaks in vielen Variationen bis hin zu Hähnchenbrust und -schnitzel mit unterschiedlichen Beilagen. Zu allen Gerichten können Sie die Beilagen selbst zusammenstellen oder Extras ordern. Selbstverständlich hat unsere Küche auch kleine Vorspeisen, Suppen, Salate und Desserts sowie im Sommer Softis im Programm. Auf individuelle Kundenwünsche gehen wir gerne ein.

Von Montag bis Freitag bieten wir ab 11.30 Uhr einen täglich wechselnden, preiswerten Mit-



tagstisch an. Unsere Getränkeauswahl geht weit über ein normales Restaurantangebot hinaus und macht auch den Barbetrieb zu einem Erlebnis. In diesen Genuss kommt man bei uns seit 1996. Da wir nicht nur Restaurant sondern auch Sky Sportsbar sind, können Sie auf mehreren TVs aktuelle TV- und Sport-Events, wie die Champions League, die Fußball Bundesliga, Formel 1 und vieles mehr live miterleben.

Weitere Informationen:
www.happyhour-potsdam.de

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Full House Team*

**Öffnungszeiten
Weihnachten und Jahreswechsel**

**25. und 26.12.2019
von 12.00 bis 24.00 Uhr
1.01.2020
von 12.00 bis 24.00 Uhr
geöffnet**

ViP-Glühweinexpress rollt wieder

Historische Straßenbahnen pendeln zwischen den Potsdamer Weihnachtsmärkten

Glühwein in der Straßenbahn? Diesen sonst eigentlich verbotenen Genuss macht der vorweihnachtliche ViP-Glühweinexpress möglich. **An allen Adventssonntagen (1./8./15./22. Dezember 2019)** können die Potsdamer und ihre Gäste in den festlich geschmückten historischen Straßenbahnwagen vom Typ „Gotha“ und „Tatra“ neben Glühwein auch alkoholfreien Punsch und Gebäck genießen.

Am 1. und 2. Advent sind die historischen Bahnen zwischen Babelsberg und Potsdam-West (Charlottenhof) im Einsatz. Sie verbinden den Böhmisches Weihnachtsmarkt in Babelsberg mit dem Weihnachtsmarkt in der Potsdamer City. **Am 3. und 4. Advent** wird zwischen Haupt-

bahnhof und Kirschallee gependelt. Auf der Strecke liegen der innerstädtische Weihnachtsmarkt und das Weihnachtsdorf im Krongut Bornstedt.

Beide Wagen rollen **an den genannten Tagen zwischen 13.00 Uhr und 19.00 Uhr**. Auch eine moderne Linienbahn ist an diesen Tagen weihnachtlich geschmückt im Einsatz.

Betreut werden der liebevoll restaurierte Wagen von Mitgliedern des Denkmalpflege-Verein Nahverkehr Berlin e.V. (DVN), Arbeitsgruppe Potsdam, und dem Historische Straßenbahn Potsdam e.V. in Zusammenarbeit mit der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH. Für die unmittelbare Restaurierung und den Erhalt der

historischen Straßenbahnwagen bitten die Mitglieder der Vereine um eine Spende von 2 €, für Kinder und ViP-Abokunden nur 1 € (Getränke nicht inbegriffen).

Der genaue Fahrplan, der Streckenverlauf und Fahrzeug-einsatz sind im Internet unter www.vip-potsdam.de zu finden.



Kirche im Kiez

Andacht

Wir gehen auf Weihnachten zu. Zeit der Besinnung und Ruhe. Moment mal. Meist wohl eher Zeit der Hektik und des Trubels. Ok, ich versuche es nochmal: Weihnachten die Zeit der Gemeinschaft. Stopp! für viele eher Zeit der drückenden Einsamkeit. Weihnachten kann eine ganz besonders schöne Zeit sein, für viele Menschen ist es aber eine besonders schwere Zeit.

Unser Projekt Kirche im Kiez möchte Begegnungen ermöglichen. Deshalb gibt es zu Weih-

nachten im Bürgerhaus auch die Möglichkeit zusammen zu kommen. Es ist wirklich Jede/r willkommen. Ob nun mit Kirchengemeinschaft oder nicht. Bei uns fragt danach keiner.

Übrigens, Kirche im Kiez ist ein „Du-Projekt“, alle duzen sich hier. Du behältst also große Anonymität, wenn du Dich bei uns blicken lässt. Ein Vorname reicht. Du bist willkommen.

*Ich freue mich Dich
kennen zu lernen.*

*Tobias für das
Team von Kirche im Kiez*

ACHTUNG: Derzeit finden fast alle Veranstaltungen von Kirche im Kiez im Bürgerhaus statt.

Sonntagsausklang
monatlich sonntags um 17.00 Uhr mit einem thematischen Input und gemeinsamen Essen
An allen Adventssonntagen und am 12.01.2020

Kiezgottesdienste
freitags | 18.00 Uhr
20.12.2019, 31.01.2020
im Bürgerhaus am Schlaatz mit der Möglichkeit, die eigene

Meinung zu sagen und einer Teerunde im Anschluss

Begegnungsnachmittage
donnerstags | 15.00-17.00 Uhr
Beisammensein mit wechselndem Programm: Gespräche, Kaffee, Klönen, Austausch, Spielen u.v.m.

Andachten
Andachten sind auch mit Themenwunsch oder nach Absprache auch „Wohnzimmerandachten“ in der eigenen Wohnung möglich.

Kochtreff für Trauernde

Essen hält Leib und Seele zusammen. Alleine kochen und essen fällt in der Zeit der Trauer oft sehr schwer. Wir kochen in Gemeinschaft und laden Sie ein, mit Menschen in ähnlicher Lebenssituation Mahlzeit und Sorgen zu teilen.

„Trauerklöße - herzhaftsüß“
am 8.12.2019
von 13.30 bis 15.45 Uhr

Bitte melden Sie sich für das Angebot bei uns an!
Telefon: 0331 - 6200250
E-Mail:
trauer@hospizdienst-potsdam.de

Trauercafé
Unser Trauercafé findet jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von

17.00 bis 19.00 Uhr statt und ist ein offenes Angebot für alle, die nach dem Tod eines geliebten Menschen einen Ort suchen, an dem sie mit ihrer Trauer sein dürfen. Es bietet die Möglichkeit sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Außerdem stehen ehrenamtliche Trauerbegleiter*innen auf Wunsch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Veranstaltungsort für alle Trauerangebote:
Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Potsdam – Beratungsstelle für Trauernde, Hermannswerder 2, 14473 Potsdam

Angebote der Evangelischen Stern-Kirchengemeinde

Am Schlaatz
(Bürgerhaus, Clubraum)
Gemeindenachmittage
Mittwoch
18.12.2019, 15.01.2019
14.30 Uhr

Sternkirche (Im Schäferfeld 1)
Gottesdienste:
sonntags um 10.00 Uhr
Montagstreff:
montags um 15.00 Uhr
Programm bitte im Gemeindebüro der Sternkirche erfragen:
Tel. 0331/ 622085

Einladungen und Informationen zu weiteren Veranstaltungen finden Sie im Gemeindebrief „Lichtblick“.



Kirche im Kiez

Ansprechpartner: Tobias Stute
kircheimkiez@evkirchepotsdam.de
Tel. 0157 86423225

Pfarrer Andreas Markert
Tel. 625409 (Seelsorge)

Kontaktstelle:
Kirche im Kiez, Schilfhof 18,
14478 Potsdam (im Erdgeschoss, Nebeneingang des Hochhauses, bei der Kosmetik-Praxis)

HURRA, es ist Sonntag!

Brunch für Alleinerziehende

Derzeit gibt es in Potsdam knapp 5500 Haushalte, in denen alleinerziehende Mütter oder Väter mit einem oder mehreren Kindern leben. Diese Einelternfamilien sind nicht nur vor besondere finanzielle Herausforderungen gestellt, sondern erleben sich als Einelternfamilie oftmals auch mit gesellschaftlichen Vorurteilen konfrontiert. Zudem sind ihre Möglichkeiten zu sozialen Kontakten eingeschränkt. Umstände, die Alleinerziehende stark erschöpfen können, was sich gleichsam auf das gesamte Familiensystem auswirkt. Daher lädt das AWO Büro KINDER(ar)MUT gemeinsam mit dem Bürgerhaus Stern*Zeichen im

November und Januar erneut alleinerziehende Mütter und Väter dazu ein, in entspannter Atmosphäre zu brunchen, während ihre Kinder betreut und mit unterhaltsamen Angeboten beschäftigt werden. Umrahmt wird der gemeinsame Vormittag durch verschiedene kulturelle und bildende Angebote für die Eltern.

Wenn das neue Jahr noch ganz jung ist, am 12. Januar 2020, laden wir dann alleinerziehende Mütter und Väter ebenfalls zum gemütlichen Brunch ein. An diesem Sonntag haben wir zwei Beraterinnen von donum vitae zu Gast. Sie werden für uns ein paar Antworten dabei haben auf die Frage: „Wie nur alles unter einen Hut bringen?“ Und freilich wird es hierbei die Möglichkeit geben, ganz eigene Fragen, die das Leben von Ein-Eltern-Familien im Besonderen bewegen, zu thematisieren. Karolin Wurlitzer nimmt uns mit ihrem Hang, einem melodischen Percussioninstrument, mit auf eine phantasievolle und entspannte Klangreise.

WANN? Sonntag | 12.01.2020
10.00-12.30 Uhr
WO? Bürgerhaus Stern*Zeichen
Galileistraße 37
14480 Potsdam





Weihnachten im Schlaatz

Jede/r ist willkommen! Niemand muss Weihnachten alleine sein. Wir feiern zusammen! Bitte weitersagen!

Heiligabend: 16 - 20 Uhr im Bürgerhaus
Buntes Programm mit Andacht, Essen, Klängen
und Gesprächen

1. Weihnachtsfeiertag: 15 Uhr im Bürgerhaus
Weihnachtscafé

2. Weihnachtsfeiertag

Weihnachtsspaziergang mit Geschichten und Gedichten.
12 - 13:30 Uhr. Treffpunkt vor dem Bürgerhaus.

Weihnachtscafé

15 Uhr in der Kontaktstelle Kirche im Kiez

Veranstalter & Veranstaltungsorte

Bürgerhaus am Schlaatz, KUBUS gGmbH, Schilfhof 28

Kirche im Kiez, ev. Kirchenkreis Potsdam,

Kontaktstelle Schilfhof 18, Hochhaus Nebeneingang

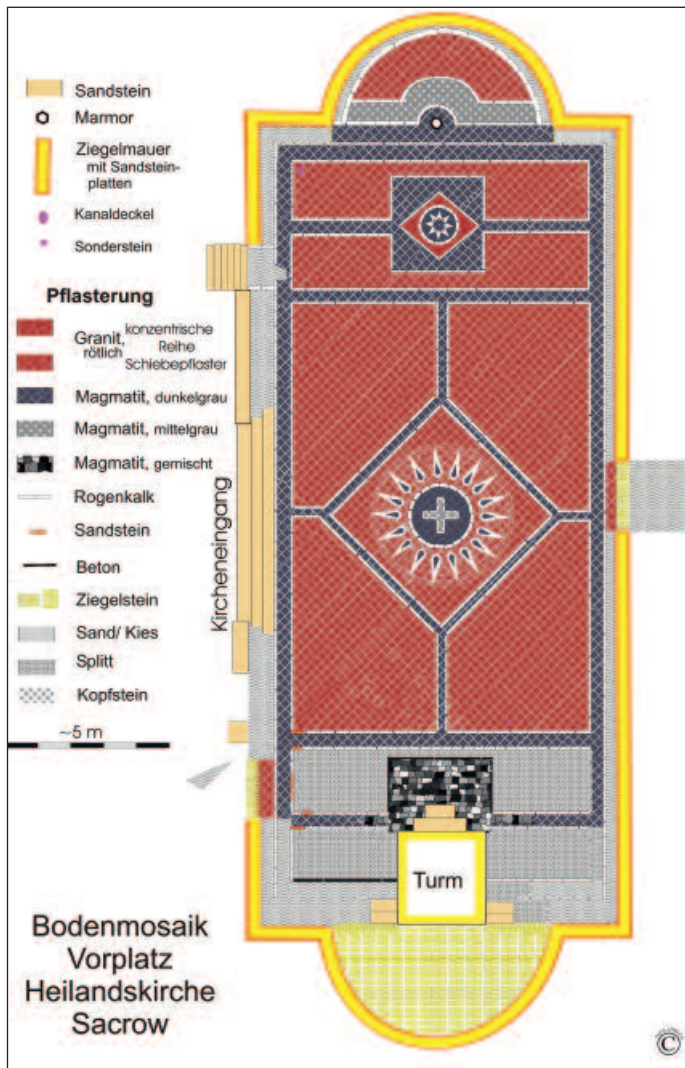
Bürgerhaus
am Schlaatz



EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Potsdam

Die Heilandskirche am Port in Sacrow

Von Hans-Jürgen Paech



dieses Ensemble ist ein etwa 300 m² großes Bodenmosaik aus Natursteinen im Vorhof der Kirche, das offensichtlich im Projekt schon vorgesehen war und gleich beim oder unmittelbar nach Abschluss des Baus gelegt wurde. Deutliche Abweichungen vom Projekt rühren von den Instandsetzungen nach 1990 her, die durch die Zerstörungen um den Turm herum im Zusammenhang mit dem Grenzregime ab 1961 notwendig geworden waren.

Die geografische Lage im Grenzgebiet um die Heilandskirche, darunter die Nähe des rettenden Ufers am Krughorn verleitete zu Fluchtversuchen. Meist war unbekannt, dass die Grenze in der Havel asymmetrisch, nämlich näher am Sacrower Ufer gelegen war. Das hängt damit zusammen, dass die Festlegung der Grenze erfolgte, als das Krughorn noch weit in den Fluss hineinragte. Dieser Vorsprung wurde etwa 1936 zur Verbreiterung der Schiffsfahrtsrinne bei Beibehaltung des Grenzverlaufs entfernt. So glückte am 28. August 1961 einem verlobten Paar die Flucht. Im Herbst 1961 wurde ein DDR-Patrouillenboot wegen Motorschadens vom Wind in Berliner Gewässer getrieben.

der Campanile diente als Wachturm für die DDR-Grenzer, und das Ausbleiben jeglicher Unterhaltungsmaßnahmen zerstörten vieles. So war Anfang der 1980er Jahre das Dach großenteils verfallen. Von Westberliner Seite war das natürlich beobachtet worden und wegen des permanenten Mangels an Devisen stimmte die DDR-Seite dem Westberliner Vorschlag zu, dass der Kirchenbau auf Westberliner Kosten wetterfest gemacht wird. Im November 1985 war die Rettung des Bauwerks abgeschlossen.

Am 27. August 1897 stand die Heilandskirche im Mittelpunkt des Interesses, weil Prof. Slaby Versuche seiner Funktelegrafie dorthin verlegt hatte. Sie liefen an sich zwischen der Pfaueninsel und der Matrosenstation, aber wegen fehlender Sichtmöglichkeiten war die bei Komplikationen notwendige Verständigung untereinander sehr zeitaufwändig. So nutzte man dann den Campanile zur Halterung der Sendeantenne, von wo man sich zur Matrosenstation über Flaggen Signale geben konnte. Der große Bekanntheitsgrad des erfolgreichen Versuchs an der Heilandskirche ergibt sich insbesondere durch die Anwesenheit des Kaisers. Zweifellos hatte Slaby Großes geleistet, er baute aber auf den Erfahrungen von Marconi auf, dessen Versuche in Südengland Slaby im Mai 1897 verfolgen, hinterfragen und damit nutzen konnte. Bemerkenswert ist dazu die Zei-



Einer der Grenzer blieb im Westen. Am 7. Oktober 1986 gelang einem jungen Gartenarchitekten die Flucht. Er war von der Bertini-Enge aus geschwommen und wollte sich auf der Sacrower Seite vor dem Durchqueren der Havel nochmals ausruhen. Das war wegen spitzer Eisenbehinderungen unmöglich, so dass er gleich weiterschwamm und nach 2½ Stunden im Wasser das rettende West-Berliner Ufer erreichte.

Die lange Zeit der Kirche ohne vernünftige Nutzung, nur

Allein schon durch ihre Lage ist die Heilandskirche in Sacrow besonders eindrucksvoll. Das Gelände mit dem heutigen Schloss Sacrow hatte vor der Errichtung des Sakralbaus häufig den Besitzer gewechselt, mit ständiger Erhöhung des Kaufpreises von 20.000 im Jahre 1779 bis 100.000 Thaler in den 1820er Jahren. Das wollte Friedrich Wilhelm III. trotz großem Interesse an der malerischen Ecke doch nicht ausgeben. Mit Thronbesteigung von Friedrich Wilhelm

IV. konnte das Gelände dann aber für 60.000 Thaler erworben werden. Ihm ging es dabei weniger um das Gutshaus, das er nach Renovierung dem Dichter Friedrich de la Motte-Fouqué („Frischauf nun zum fröhlichen Jagen“ 1813 gedichtet) als Alterssitz übergeben wollte. Das Hauptaugenmerk lag beim preußischen König auf der Errichtung der Kirche im italienischen Stil. Ludwig Persius hatte als Architekt die königlichen Skizzen innerhalb eines halben Jahres in das Projekt übernommen, am 21. Juli 1844 war Weihe und 1845 stand der Bau mit separat zueinanderstehendem Kirchenschiff einschließlich des Arkadenumgangs und dem Campanile. Durch eine Pfahlrostgründung gab es trotz des schlechten Baugrundes keine ernsthaften Schwierigkeiten. Eine Besonderheit



tungsannonce vom gleichen Tage, wo funktionstüchtige Funkapparate schon angeboten werden. Sollte damit der Funkversuch Slabys konterkariert werden?

